

Kunst, Crowd & ein Magazin mit internationalem Potential

Das Kunstmagazin MILIONART KALEIDOSCOPE erobert die Kunstwelt von Österreich aus. Nun haben sich die Herausgeber entschieden den *Freundeskreis* zu gründen, der aktiv mitwirken kann und als engmaschiges Netzwerk durch Know-how, Interesse und offene Kommunikation dem Magazin einen starken Halt ermöglicht.

Das XXL-Kunstmagazin MILIONART KALEIDOSCOPE mit Sitz in Österreich und einem europaweiten Vertrieb erscheint dreimal jährlich und setzt sich konzeptionell und inhaltlich von den seit Jahrzehnten etablierten Kunstmagazinen ab.

Die Herausgeber des Kunstmagazins Magdalena Froner und Hugo Astner sind auf Umwegen zuerst zur Kunst und danach zur Publikation gekommen. Beide haben von ihrer Ausbildung her einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Während Hugo Astner jahrelang im Bereich Motorsport-Marketing und als Financial-Consulter tätig war, hat Magdalena Froner Erfahrungen in Führungspositionen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft gesammelt.

Durch die persönliche Leidenschaft zum Thema Kunst und die Tätigkeit im Kunsthandel – zunächst noch im Zuge privater Sammlerstücke, danach professionell – hat sich das bewährte Team vor drei Jahren spontan zur Herausgabe eines Kunstmagazins entschlossen. *„Uns ging es von Beginn an nur darum spannende Inhalte, neue Entdeckungen und herausragende künstlerische Leistungen mit unseren Freunden zu teilen. Und zwar nicht, wie heute gang und gebe über Facebook & Co., sondern haptisch, großzügig und mit Sinn fürs Detail“*, erklärt Hugo Astner die Anfänge des Projekts und meint weiter *„es war uns damals nicht bewusst, welche Dimension in Hinblick auf Auflage und Vertrieb das Magazin in kürzester Zeit annehmen wird.“* Magdalena Froner ergänzt: *„Dass wir auf internationalen Messen, wie der Art Basel präsent sind und aus aller Welt plötzlich Interesse an dem „großen“ Magazin bekundet wird, das müssen wir auch erst verarbeiten. Wir sind zwar schon Schritt für Schritt mit jeder neuen Ausgabe gewachsen, dachten aber dennoch nicht, dass dieser Sprung in die Welt der internationalen Kunstmagazine möglich ist.“*

Mit der aktuellen Ausgabe, also der zweiten Ausgabe im Jahr 2017 gründet das Kunstmagazin nun einen Freundeskreis, unterstützt durch die internationale Crowdfunding-Plattform **Kickstarter**. *„Wir haben uns deshalb für ein Crowdfunding-Projekt entschieden, weil wir dadurch den Freundeskreis in einem größeren, internationalen Kontext aufbauen können. Wir wünschen uns natürlich, dass in erster Linie viele Österreicher und Österreicherinnen dabei sind, jedoch kann es auch befruchtend sein internationale Kenner und Liebhaber einzubeziehen.“* Das Crowdfunding-Projekt ist insofern besonders, weil es nicht darum geht durch die finanziellen Beiträge die Herausgabe des Magazins an sich zu finanzieren, sondern darum, ein Netzwerk von Gleichgesinnten aufzubauen, die sich als Teil von MILIONART KALEIDOSCOPE sehen und auch interaktiv einbezogen werden. Die sogenannte „Belohnung“ für die Freunde ist überaus großzügig: Für einmalige €217,- erhält jeder Freund ein Original-Kunstwerk des italienischen Künstlers Nerone, sowie ein Abonnement für 7 Jahre und eine Nennung in einer Printausgabe. Auch für Unterstützer, die sich ein kleineres Budget vorstellen, ist etwas dabei: Man kann eine Ausgabe oder auch ein Jahresabo auf der Plattform erwerben und das Projekt damit unterstützen. *„Das Kunstmagazin ist für uns eine Herzensangelegenheit. Jedes Zeichen der Wertschätzung sehen wir als eine große Geste. Die Herausgabe des Magazins ist für uns kein Profit-Center, sondern hat einen ideellen Hintergrund“*, ergänzt Magdalena Froner.

Ab dem 02.07.2017 wird das Projekt auf der Plattform Kickstarter mit einem Videoclip und detaillierten Erklärungen live geschaltet. Dann können sich alle Interessierte für 30 Tage lang der Kunst-Crowd anschließen.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial unter: www.stayinart.com/freundeskreis

Mehr Information über Kickstarter: <https://www.kickstarter.com/press?ref=footer>

ÜBER MILIONART KALEIDOSCOPE ALLGEMEIN:

MilionArt Kaleidoscope vereint die Elemente der Kunst zu einem großen Ganzen

Das Wort Kaleidoskop stammt aus dem Griechischen und bedeutet: schöne Formen sehen. MilionArt Kaleidoscope beschäftigt sich als das Kunst- und Hochglanz-Magazin im XXL-Format mit der schönsten Form „der schönen Formen“: Der Kunst. In jeder Ausgabe be- und durchleuchtet MilionArt Kaleidoscope die Kunstszene und stellt ausgewählte Künstler, Sammlungen, Wissenschaftler, Aussteller und Museen vor. Dabei greift die Redaktion über den Bereich der bildenden und darstellenden Kunst hinaus auch immer wieder Themen der Musik, Literatur, Architektur und des Designs auf.

Tiefgehende Informationen mit „Sehwert“ sowie das Gespür für neue Inspirationen machen MilionArt Kaleidoscope zum unvergesslichen Lesevergnügen für jeden Kunstbegeisterten. Innovatives Layout, elegantes Design, Texte in deutscher und englischer Sprache sowie höchste Ansprüche an Druck und Papier runden das Konzept ab.

Mit seiner unnachahmlichen Kombination aus Interviews und Expertenwissen ist MilionArt Kaleidoscope eine unverzichtbare Größe für jeden Kunstkenner, -Sammler und -Liebhaber.

Kontaktdaten:

MILIONART KALEIDOSCOPE – *das XXL-Kunstmagazin*

Grabenweg 3

A-6020 Innsbruck

info@stayinart.com

www.stayinart.com

Tel: +43 (0) 512908468

Ansprechpartner Presse:

Mag. Magdalena Froner

Mobil: +43 (0) 6605128285